

INHALT

VORWORT ZUR REIHE.....	9
DANKSAGUNG	11
EINLEITUNG	13
1 STRATEGISCHER LUFTKRIEG – RAUM, WAHRNEHMUNGEN UND REAKTIONEN	41
1.1 Bombenkrieg im Süden: die räumliche Dimension.....	44
Die »Operation Juggler« und der Aufbau der Südfront.....	49
Phasen des Bombenkriegs bis Oktober 1944.....	51
»Entfesselung« und Kriegsende	57
1.2 Wahrnehmungen des Luftkrieges	61
Wahrnehmungen und Darstellungen in der Anfangsphase	62
»Unter Bomben«	68
»Alltag unter Bomben« – Briefe aus Graz	75
Wahrnehmungen und Befürchtungen des NS-Regimes	81
1.3 Reaktionen oder: Die Erfindung einer Gemeinschaft.....	84
Luftschutz	86
Opferfürsorge und »Hilfsgemeinschaft«	98
Sinnggebung und Inszenierung des Todes im Bombenkrieg	102
1.4 »Bombenterror« – (Um-)Deutungen der NS-Propaganda.....	108
Das Bild des »Anglo-amerikanischen Bombenterrors«	110
Die Wanderausstellung »Der Luftterror«	117
Rollendefinitionen: »Bombenkämpfer« und »Kämpfer im Luftschutz«	121
2 »TERRORFLIEGER« – PERSON UND LUFTKRIEG.....	127
2.1 Luftkrieg, Abschuss und Raum.....	129
Phasen und Dynamiken.....	132
Geografische Dimensionen	136
2.2 Gefangennahme und Gefangenschaft im Bombenkrieg	139
Aufgriff und unmittelbare Reaktionen.....	140
Kriegsgefangenschaft	146
2.3 Feindbilder und Deutungen der NS-Propaganda.....	149
Die Schaffung eines Feindbildes	150
Der »Murder Inc.-Fall«	152

3	GEWALTIMPULSE UND STEUERUNGSMECHANISMEN	155
3.1	»Vergeltung«	156
	Eine Politik der Ankündigung	158
	»Gegenterror« durch »Vergeltungswaffen«	159
3.2	Die propagandistische Anbahnung öffentlicher Gewalt.	161
	Überlegungen zu Schauprozessen.	162
	Erste Gewaltaufrufe	164
3.3	Beschlüsse und Befehle	166
	Die Freigabe von Gewalt.	167
	»Lynchjustiz als Regel« – der Beschluss vom 6. Juni 1944.	170
	Der Flieger-Befehl August Eigrubers	173
	Die Einbindung des Volkssturmes	174
	Ausformung und Absicht der »Fliegerlynchjustiz«	175
4	VERBRECHENDIMENSIONEN	177
4.1	Phasen der »Fliegerlynchjustiz«	179
	Die Entstehung von Gewalt (Jahreswechsel 1943/44)	180
	Erste Übergriffe in Ungarn (Frühjahr 1944)	185
	Gesteuerte »Fliegerlynchjustiz« (Sommer 1944).	188
	Eskalation und vorläufiger Höhepunkt	196
	Abklingen der Gewalt (Sommer/Herbst 1944)	204
	»Fliegerlynchjustiz« durch den Volkssturm (Herbst/Winter 1944).	211
	Scheinbares Abklingen der Gewalt (Frühjahr 1945).	221
	Neuerlicher Ausbruch und Höhepunkt der Gewalt (Februar/März 1945)	222
	Letzte Gewaltausbrüche und Kriegsende (April/Mai 1945)	228
4.2	Räumliche Aspekte der Gewalt.	233
4.3	Situationen und Fallstudien.	237
	Graz – Zentrale Verbrechenssteuerung	238
	Linz – Regionale Entwicklung von Gewalt.	246
	Bodajk – »Fliegermorde« an der ungarischen Front.	259
	Verbrechen beim Einsatz von Suchtrupps	266
	Durch NS-Organisationen gesteuerte Verbrechen	279
	Rassistisch motivierte »Lynchjustiz«	292
5	TÄTER UND AKTEURE	298
5.1	Das Bild des Täters/der Täterin	303
	Das Narrativ	304
	»Fliegerlynchjustiz« als vermeintliche Gemeinschaftstat.	305
	Feindbilder und Legitimationen	307

5.2	Tat- und Täter-Muster	310
	Tatmuster.	312
	Steurer und Mittler.	315
	Initiierung von Gewalt.	318
	Täter versus Bystander.	321
	Menschenmengen und der »Bystander«-Effekt	323
	Täter- und Täterinnen-Typologien	329
5.3	Situationen und Personen	331
	Wilhelm Schweitzer	332
	Franz und Markus Lienhart	340
	Karl Oirer	346
	Fritz Jocher	349
	Josef Hangöbl	352
	Roman Wintschnig	354
	Fritz Thaler	358
	Fazit	363
6	NACHBETRACHTUNG UND ERGEBNISSE	366
6.1	Aufarbeitung und Erinnerung	366
	Die Justiz	367
	Erinnerungskonflikte und Erinnerungszeichen	370
6.2	»Fliegerlynchjustiz« und Bombenkrieg – Ein Fazit	374
	Bombenkrieg und Gemeinschaften	375
	Feindbildkonstrukt und Gewalt	377
	Verbrechen, Täter und Täterinnen	379
	ANHANG	385
	Abkürzungsverzeichnis	385
	Quellenverzeichnis und Bibliografie	387
	Bildnachweise	418
	Orts- und Personenregister	419
	Orte	419
	Personen	423

	Bildteil	nach S. 208